

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

9.2.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. Februar 1897.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **35.** Abonnements-Vorstellung.

Zur Nachfeier von Franz Schubert's 100. Geburtstage.

Zum ersten Male:

## Fierrabras.

Heroisch-romantische Oper in drei Akten von J. Kugelwieser. Musik von Franz Schubert (geb. 31. Januar 1797).

(Für den Bühnengebrauch umgearbeitet von Otto Reibel)

Regie: Herr Schön.

### Personen:

König Karl	*)	Frau Mottl.
Emma, seine Tochter		Herr Pokorny.
Roland, } fränkische Heerführer		Herr Guggenbühler.
Ogier, }		Herr Rosenberg.
Eginhard, Ritter an Karl's Hofe		Herr Plank.
Boland, Fürst der Mauren		Herr Gerhäuser.
Fierrabras, sein Sohn		Fräulein Mailbac.
Florinda, seine Tochter		Fräulein Friedlein.
Maragond, ihre Vertraute		Herr Rebe.
Brutamonte, maurischer Anführer		Fräulein Meyer.
Hildegunde, Gespielin Emma's		
Fränkische und maurische Ritter und Krieger.		Jungfrauen. Volk.

Ort der Handlung: An König Karl's Hoflager, an der französischen Grenze und in Agrimore, dem Sitz des Maurenfürsten.

Die im ersten Akt vorkommenden Waffenspiele und Tänze sind von Fräulein Bayz einstudirt und werden ausgeführt von Fräulein Bayz und dem Balletcorps.

\*) König Karl: Herr **Philler**, als erster theatralischer Versuch.

**Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.**

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**

**Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.**

**Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Frau Gerhäuser.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 Mk. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 P.
II. " 5 Mk. — P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " 3 Mk. — P.	4. Rang Seite	II. " — Mk. 80 P.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	I. " — Mk. 80 P.	
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " 3 Mk. — P.	2. Rang Stehplatz	II. " — Mk. 60 P.	
Logen 1. Rangs	I. " 5 Mk. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. — P.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 P.	
Balkon	I. " 5 Mk. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	Mk. 50 P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. — P.	II. " 2 Mk. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	Mk. 40 P.	
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 P.		
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 1 Mk. 20 P.	II. " 1 Mk. 20 P.			

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Vormerkung** zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht **Vorverkauf** stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 10. Februar. Theater in Baden: **22.** Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male: **Abu Seid**. Lustspiel in einem Akt von Oskar Blumenthal.  
**Standhafte Liebe**. Fastnachtspiel in fünf Akten von Heinrich Kruse.

Donnerstag, den 11. Februar. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **35.** Abonnements-Vorstellung.  
**Abu Seid**. Lustspiel in einem Akt von Oskar Blumenthal.  
**Standhafte Liebe**. Fastnachtspiel in fünf Akten von Heinrich Kruse.